

SYMBOLÆ

AD

LITERATURAM TEUTONICAM  
ANTIQUIOREM

EX

CODICIBUS MANU EXARATIS,

QVI HAVNIÆ ASSERVANTUR,

EDITÆ

SUMTIBUS

PETRI FRIDERICI SUHM.

---

HAVNIÆ, 1787.

Typis PETRI HORREBOWII.



„umgeben, unter einem offenen Gezelt  
„von goldgewürktem Sammet, seinen Hof;  
„und zwischen ihm und ihrem Lanzelot  
„das Genievra, seine Königin;  
„zwölf Jungfrau, die der Minne fuszen Sold  
„dem, ders um sie verdiente, wohl zu geben  
„vermochten, standen züchtiglich zur Seiten  
„der königlichen Frau; und ums Gezelt  
„an hohen Eichen hiengen Schild' und Spere  
„im Sonnenglanz, und dreisig Knaben hielten  
„im Schatten, jeder an der rechten Hand  
„ein aufgeschmücktes Rosf“. &c.

Havnia. d. 23 Februar. 1787.

Mag. ERASMUS NYERUP,  
in Bibliotheca Regia a manu.

I.



I.  
Historia LAURINI, Nanorum Regis, et  
THEODORICI Veronensis.

**E**z waz zv pern gefessen  
Ein ritter gar vnfermessen  
der waz geheisen dietreich  
Nindert vond man sein gleich  
pey den selben zeiten  
In sturmen noch in streiten  
Torst in niemant bestan  
Er waz ein furst garlobsam  
Er lebt an alle stände  
Die fursten in dem lande  
die warn im alle vntertan  
Er waz ein furst garlobsam  
die feinz landz pflagen  
Wie selten sye derlagen  
Eer vnd frumheyt  
Schant vnd laster waz im lait  
vnd woe sye gefassen  
wie selten sye sein vergassen  
Sye preysten in fur alle man  
den edlen perner lobesam  
do sprach wielandez sun  
Ein ritter pyder vnd frum  
den ich wayfz in allen landen  
der do lebt an alle schanden  
Alz der edel herr dietreych  
Nindert fond man sein gleich

der so grosse dingt hab getan  
Man scholl in preysen fur all man  
Do sprach Meyster hyltprant  
gar ein weiser weygant  
In der hollen pergen  
do da pflagen die twerge  
dez muez man in fon schuld jehen  
Wer sie ansichtigt will werden  
der chumpt in engst vnd in not  
Sy slahen mangan helden zv tot  
do mit er selber hat gestriten  
oder chein chvmer derliden  
vnd hier er den gesehen an  
So wolt ich in preysen fur all man  
die weil waz der von pern chvmen  
vnd hier ir peyder red wol vernumen  
Er sprach maister hiltprant  
gar ein weiser weigant  
vnd wer die red ein warheit  
du hiest mirz for langst geseit  
herrn hiltprant tot die red zorn  
Er strafft den fursten hochgeporn  
Er sprach wer will sein ein pider man  
der scholl sein red verporgen lon  
vncz er derfert wie man ez cheer  
dez hat er tugent vnd eer

A

Ich

Ich waiz ein klein man  
dem ist vil wunderz vntertan  
der ist chawm dreyer spann lanck  
Er hat manigem an sein danck  
hende vnd fuez abgessagen  
daz will ich euch fur ein warheit sagen  
der groser waz denn sein drey  
den macht er aller sorgen frey

Er ist laurein genant  
vnd dienen im alle wilde lant  
Alle gerwergt sein im vntertan  
Er ist ein kunig gar lobsam  
Gen allen mannen  
In tiroleffen landen  
hat ez im derzogen vil zarten  
Einen rosen garten  
daz die mawer scholl sein  
daz waz ein faden seydein  
der im den zeprech  
wie pald er daz rech  
der must im lassen swere pfant  
den rechten fuez die linchen hant  
Do sprach von pern herr dietreich  
Ist ez ein degem herleich  
Ich hab denn nindert ein gefelle  
der ez mit mir wagen wolle  
Ich will prechen die rosen rot  
vnd scholt ich halt chvmen in grosse

not  
do sprach wittig der degem  
Ich muesz mich der raifz verbegen  
Mit euch will ich lieber herr mein  
Ich will ewer gefell sein  
dort hin zv dem garten  
do schull wir an einander warten  
wird ich den garten sichtig an  
den reyß ich nyder in den plan  
Aus riten die zwen preysen

4  
durich höflicher mer  
daz ein waz herr dietreich  
Ein reicher herr vnd lobleich  
der ander waz der snell  
herr wittig sein gefell  
do riten die zwen degem pald  
preysent fur zv tyrollez wald  
do die zwen chvnen man  
Chomen in den grunen tan  
do ritten sy pey einer weil  
dez waldez wol sibem meil  
do chomen die helden kunc  
Auff einen anger grune  
Fur einen rosen garten  
vnd fur die guldein porten  
Mit gold vnd mit edelm gestein  
do mit hier laurein der clein  
die rosen schon behangen  
In mocht nicht belangen  
wer sy scholt sehen an  
der must alz sein trawern lan  
vil wüne an dem garten lack  
die rosen gaben suessen smack  
vnd dar zve lichten schein  
dez komen sy in grose pein  
do sprach von pern herr dietreich  
daz wort gar wol gezogenleich  
wittig lieber gefell mein  
daz mag vil wol der garten sein  
do fon vns hiltprant hat gefait  
Ich furcht wir kumen in grosse arbaite  
Alz ich mich verstan  
dez garten pfligt ein piderman  
die rosen gaben suessen smack  
pey der nacht vnd auch den tack  
Mocht mir ir nicht verdriessen  
daz sy vns nicht verliessen  
do sprach wittig der degem

Sein

Sein wol den der tewfel pflegen  
Ich muesz im der hoffart minder ma-

chen  
do began herr dietreich zvlachen  
die ez an den garten hat geleit  
Nun siezt von dem rosz dez ist zeit  
do fassen die helden kunc  
Nyder auff die grune  
Wittig der weygant  
flug die rosen zvhant  
In dem rosen garten  
vnd die guldein porten  
die wurden getreten in den plan  
do must daz edel gestein sein schein lan  
Alz wir ez haben gehört  
die bune wart do z rfort  
vnd waz freuden an dem garten lagt  
die rosen liefen irn suessen smack  
vnd darzv irn liechten schein  
dez komen sy in grose pein  
die wune wart zebrochen  
daz ward an in vil wol gerochen  
Sy fassen nyder in daz grafz  
Ir yetleicher feins leidz vergafz

Secht do kom dort her geriten  
Ein gerwergt mit swinden siten  
daz waz sich laurein genant  
Ein sper furt ez in seiner hant  
bebunten wol mit golde  
Recht sam ez ein furst furen scholle  
vorn an dem sper sein  
do swebt ein ponir seidein  
daran zwen winde  
Sam sy luffen swinde  
In einem wilden walde  
Nach einem wilt palde  
Sye stunden alz sy lebten  
do sye andem ponir swebten

Sein rosz wafz zv einer seiten vech  
vnd zu der andern wazz alz ein rech  
darauff ein deck guldein  
die gab in dem wald liechten schein  
von dem gestein alz der liecht tagk  
der zawm der an dem rosz lagk

der waz rot guldein  
Alz in hiet der klein lawrein  
In der linken hant  
do er die zwen fursten vant  
der fadel auff dem rosz sein  
der waz helfenbainein  
darin lag manig rubin

Sein stegrauff warn von gold reich  
darin stunden im sein fuez riterleich

Sein peingebant rot alz ein pluet  
kein swert wart nie so guet  
daz dar zv sneyden töchte  
daz dar zv gehelfen möchte

Sein plaren waz also guet  
Sy waz gehert in traken pluet  
von golde gab sy lichten schein  
kein swert mocht nie so guet sein  
daz sy möcht gewinen  
Sye waz geworcht mit sunnen  
darumb lag ein gurtelein  
daz mocht wol zawberey sein  
do fon hiet ez zwelf mans kraft  
dez waz ez alweg sighthaft  
do von sichtig zv allen zeiten  
In strumen vnd in streiten

Er furt ein swert an seiner seiten  
do mit ez wol kandt streiten  
daz waz einer spann prait  
stahell stain eyfen ez wol snait  
Sein gehölcz was guldein  
Der chnopftz gab lichten schein  
wenn er ez hiet in der hant

A 2

daz

daz swert waz peffer denn ein lant  
 Sein wapen rok waz seydein  
 von dem gesteine gab er liechten sehein  
 von manicher hant sachen  
 Mit zweyen vnd sibenzig wapfen  
 die furt ez zv allen zelten  
 In strumen vnd in streiten

Sein helm der waz guldein  
 daran so lag manig rubin  
 vnd auch dar zv der karfunkel  
 die nacht ward nie so tunkel  
 Er leuchtet alz der tagk  
 von dem gesteine daz an dem helm lagk  
 darauff ein kron von golde

So sy ein engel furen scholde  
 Auff der kron alle oben ein  
 fungen wol die fogelein  
 In allen den gepern  
 Sam sy lebendig wern  
 Mit listen war ez gedacht  
 vnd mit zawberey dar pracht

Ez furt ein goltfarben schilt  
 der wort mit sper nie verzilt  
 daran von gold ein lepart  
 Sam er auch wolt an die fart  
 Also stund er sam er lebt  
 vnd nach einem andern bild strebt

lawrein kom fur den garten geriten  
 die fursten hieten sein gepiten  
 do ez in kam also nahent  
 daz sye ez peyd anfhent.

do sprach wittig der degen  
 Got muesz vnser peyder pflegen  
 dietreych vil lieber gefell mein  
 daz mag villeicht ein engel sein  
 Sant michel der weyse  
 vnd reit aufz dem paradeyse  
 do sprach der von pern

den engel sich ich gern  
 den helm scholtu verpinten pasz  
 Ich furch er trag vns peyden hafz  
 vnd ist sein aygen diser plan  
 So hat ez guet recht daran  
 do ez in kam so nahen  
 Sy begonden ez enpfahen  
 do grussten ez die hochgeporn  
 do sprach lawrein aufz zorn  
 wer hat euch toren geheysen  
 her nyder auff dem plan payssen  
 vnd ewer gurren sprengen  
 Auff meinem grunen anger  
 den ich han behalten  
 vor manigem twerget starken  
 vnd besirmet vor manigem man  
 dez muelt ir mir swere pfant lan  
 wer hat auch her gepeten  
 daz ir mir mein rosen habt nyder ge-

treten  
 die mein lieben rosen rot  
 dez chvmpst ir in grosse not  
 Ewer yeder geb mir ein pfant  
 den rechten fuecz die linken hant  
 dez antwort im herr dietreych

Gar wol gezogenleich  
 Nain du vil kleiner man  
 du scholt dein zorn farn lan  
 Man scholl nicht fursten pfenden  
 pey fueffen vnd pey henden  
 die wol geben reichen solt  
 Pey silber vnd auch daz goldt  
 hingegen dez maien zeit  
 So vns got die sumer wune geit  
 So kvmen vns andern rosen vil  
 Fur war ich daz sprechen wil  
 Man scholl fursten nicht pfenden  
 Pey fueffen vnd pey henden

Ich

Ich han pey silber vnd gold alz fil  
 daz ich der pfant nicht geben will  
 daz twerget waz spruch frey  
 Ich han mer goldz denn ewer drey  
 Also sprach der elein lawrein  
 waz fursten mugt ir sein  
 vnd seit zwen edel man  
 doch habt ir vnedeleich getan  
 waz habt ir gerochen  
 daz ir habt zebrochen  
 den mein rosen garten  
 vnd auch die guldein porten  
 habt ir getreten in den plan  
 vnd hiet ich euch kein leit getan  
 So scholt ir mir bider sagt han  
 vnd hiet mich darumb bestan  
 daz wer furstenleich getan

do sprach wielandez fun  
 Ein ritter pyder vnd frum  
 daz hort ir wol herr dietreich  
 Ir tuet aber nindert dem geleich  
 der klein ist so tumer sit  
 vnd gar eins wilden fins  
 Mit seinem grossen vber muet  
 ob ez euch herr deucht guet  
 Pey den fueffen ich ez vmb die mawer  
 flugt

do sprach der perner  
 Got ist ein wundraer  
 ob got sein wunder hiet getan  
 geleich an difem kleinen man  
 west er an im nicht manheit  
 Er hiet vns nicht bestanden peyd  
 Mit so vpigen Worten  
 do sprach der perner  
 hie auff diser grun  
 pyz kun vnd auch nicht zekun  
 Alz dich recht not angeet

Vnd lasz her fur waz du kanst  
 wer wil sein ein pyder man  
 der scholl red fur herrn lassen gan  
 vnez er merk wie man ez keer  
 So hat er sein frum vnd eer  
 wer gicht daz ir seit ein kuman  
 zwar der musz liegen daran  
 wer spricht daz ir seit ein kuner reche  
 Nun turt ir nicht ein man der schre-  
 cken

Furcht ir difen kleinen man  
 der dort helt for dem stain an  
 do turt ir nicht vor genesen  
 der vnser einer hat verwesen  
 drew tawsent oder mer  
 Ich oder ewer einer wer im ein herr  
 wenn ez got wol waifz  
 Nun reit ez ein rofz alz ein gaifz  
 hie auff difem plan  
 Torst ich seiner tawsent bestan

do sprach der klein lawrein  
 wutig ir wolt gar vbel sein  
 Mag aber niemant vor auch genesen  
 vnd seit ir ein pyder man  
 von ersten schult ir mich bestan  
 Ich wil euch tragen fundern hafz  
 Ir gurt ewer rofz pasz  
 vnd dunck ez euch gefug  
 Ir gurt ewer furpug

Ein stegratt er in den satel pant  
 dez sagt im lawrein gueten dank  
 pey den selben stunden  
 die helm sye verpunden  
 Gegen einander sy do zvgen  
 Alz zwen falcken dy do flugen  
 der ein grosz der ander klein  
 wenn lawrein waz kurtzer pain  
 her wutig verfelt sein

A 3

do

do traff in der klein lawrein  
 Er stach in nider in den kle-  
 wigen teer die schant wee  
 do sprang lawrein der kune  
 von sein rosz auff die grun-  
 do wolt ez von wigen swere pfant  
 den rechten fuesz die linken hant  
 wer der perner nicht kumen  
 Ez wern wigen swere pfant genumen  
 dez wocz den perner verdrosz  
 daz swert er vber wigen schofz  
 Nain du vil kleiner man  
 lasz den helden mein geniessen lan  
 Ia er ist mein gefelle  
 daz wisse wer der wolle  
 vnst ist mit mir aufz kumen  
 vnd wurd im solche pfant genumen  
 dez hiet ich ymer schande  
 woe man ez von mir sagt in dem lande  
 woe man ez sagt von dem perner  
 daz wern mir herte mer  
 do sprach der klein lawrein  
 waz geb ich vmb den namen dein  
 du sagst mir ein mer  
 von dem perner  
 do von ich sil han vernumen  
 Mir ist liebr daz du her pist kumen  
 dez muelt du mir lassen swere pfant  
 den rechten fuesz die linken hant  
 Ich will dich pringen darinne  
 Mit meiner krefft vnd sinne  
 du zpracht mir mein garten  
 vnd darz die guldein porten  
 Die trat ir mir nyder in den plan  
 dez wil ich euch engelten lan  
 Ich dunk euch nindert so klein sein  
 vnd wer ewer hundert der wol ich wol  
 gewaltig sein

zv dem rosz er do ging hin  
 daz waz sein will vnd sein sin  
 daz twerget wolt er ayflichen  
 Daz sper wolt er fallen  
 Ritterleich in sein hant  
 do kam sein maister hiltprant  
 vnd der buetunt wolffhart  
 Der sich an streit nye verspart  
 vnd von steyer her dierlawb  
 Die prachten ez aber in grosse arbeit  
 hiltprant der weisz man  
 Rufft sein herrn an  
 vil lieber herr perner  
 Nun vernempt dise mer  
 vnd vernimpstu nicht mein leere  
 So verleustu so recht dein eere  
 Du kenst dez twergs weisz nicht  
 dein reiten ist gegen im entwich  
 Scholt alz volk an dir stan  
 Er stich dich nyder in den plan  
 So verleustu dein eere  
 vnd gewinst ir nymer mere  
 Du tugenthafftiger man  
 kein fursten tarstu mer bestan  
 Ich rat dir riter kune  
 Du ayfst ez hernider auff die grune  
 Zv fueslen scholtu ez bestan  
 Nicht paz ich dir geraten kan  
 vnd nym in dein sinnen  
 Du macht sein nicht gewinnen  
 Auch sein vil guecz gesmeide  
 Mit keiner hant sneyde  
 helde dn scholt tun daz  
 vnd versuch dein sterk dester paz  
 slah ez mit dem knopft vmb die orn  
 vnd mach ez zv einem torn  
 Dir wol denn got nicht pey stan  
 Du gewinst im an

herr

herr dietreich dez nicht enliesz  
 Er tet alz in sein maister hiez  
 Er aifzt ez hernider auff den plan  
 Do sprach der greinig man  
 lawrein dir sey widerseyt  
 Nun rich deins hertzen leyt  
 do sprach der klein lawrein  
 vil lieber herr daz scholl sein  
 den schilt ez fassen weg an  
 Den perner lieff ez an  
 Ez gab im einen slak  
 daz sein schilt auff der erden lack  
 herr dietreich zvrnen began  
 lawrein lieff er fast an  
 Er slug im auff schiltlaz hant  
 daz er im fiel aufz der hant  
 Er mocht mit allen sein sinnen  
 lawreins mocht er nicht gewinnen  
 herr dietreich von pern  
 hiet ez getan gern  
 Alz er von hiltprant hiet gehört  
 Er wolt ez haben berört  
 Er slug den klein lawrein  
 Auff den liechten helm sein  
 daz ez also laut derhal  
 vber perg und vber tal  
 von dez helmz tone  
 vnd von der guldein krone  
 lawrein der kunheit vergaz  
 Er west nicht woe er waz  
 Er graiff in daz tesslein  
 vnd nam ein helm keplein  
 der vil kun reke  
 Do mit er sich wol bedek  
 daz sein der perner nich ensach  
 dez kom er in gross vngemach  
 Er slug in an den stunden  
 vil manich verch wunden

daz dem kunen man  
 daz pluert durch die platen ran  
 do sprach der von pern  
 Nun slug ich dich fon schulden gern  
 Ich weiz nicht woe du hin pist kumen  
 oder welcher tewfel hat dich mir ge-  
 numen  
 du pist in kurezen stunden  
 vor meinen augen verschwunden  
 herr dietreich der weygant  
 slug nach im in ein stein want  
 Mit grossen zorn vnd noyt  
 Einer ellen tiff vnd weit  
 lawrein der klein man  
 lieff awer herrn dietreich an  
 do slug ez neytleich auff den fursten  
 reich  
 herr dietreich wol verstund  
 Alz die weisen all tun  
 dez tet im not  
 Sein swert er im zv schirm pot  
 hiltprant der weisz man  
 Rufft sein herrn an  
 wirstu von dem twerg der slagen  
 Ich kon dich nymer mer verelagen  
 vnd wolt ez mit dir ringen  
 So mocht dir wol gelingen  
 do sprach von pern der kun man  
 vnd kum ich ez mit ringen an  
 leicht so gelingt mir paz  
 drew twerget trug er hafz  
 lawrein sich dez schir versan  
 Daz der tugenthaffigt man  
 Ringen an im wegert  
 Wie palt er in dez gewert  
 Sein swert warff ez auß der hant  
 herrn dietreichen swert ez vnter-  
 sprank  
 do

do viel ez an den selben rifen  
 So krefftgleichen vmb die pein  
 do vielen sy pay in den klee  
 herrn dietreich ter die schant *wee*  
 do sprach maister hiltprant  
 Gar ein weiser weygant  
 Dietreich lieber herr mein  
 Zebreht im fein gurtellein  
 So mugt ir werden sigkhafft  
 Da von hat ez zwelf manz krafft  
 Ir ringen waz michel vnd grofz  
 daz sein die fursten gar verdrosz  
 herr dietreich waz ein zornigt man  
 Man sach im von dem mund gan  
 Sam die funken von dem ferner  
 Alz guet waz im tewer  
 Er greiff im in daz gurtellein  
 Auff hub er den klein Lawrein  
 von pern der vil werde  
 Er stiesz ez nyder auff die erde  
 Daz sein gurtelein zebrach  
 da von kom ez in grofz vngemach  
 Die gurtel viel nider auff den plan  
 Auff zukt sie maister hiltprant  
 Zwelf manz sterk hiet ez verlorn  
 von herrn dietreichz zorn  
 Er slug ez nyder auff den plan  
 do schrey daz twerget wunlam  
 daz ez also laut derhall  
 vber perg vnd vber tall  
 lawrein der vil klein man  
 Ruffat herrn dietreichen an  
 Er sprach werstu ein pyder man  
 dez scholstu mich geniessen lan  
 helt nun friff mir mein leben  
 Ich will mich dir fur aygen geben  
 vnd darzu alz daz ich han  
 lawreins pet waz entwicht

der perner hiet kein guet nicht  
 Er slug ez auff der grune  
 Daz derparmet die helden kune  
 lawrein der vil klein man  
 Ruffat herrn dietlawb an  
 hilf mir werder dietlawb  
 von steyer ein riter gar vnverzagt  
 Du scholt mich dez geniessen lan  
 daz ich dein getrewe swelter han  
 Nun hilf mir degen herre  
 Durch aller frawen eere  
 herr dietlawb dez nicht enliez  
 zv herrn dietreich er do lieff  
 Er sprach edler herr dietreich  
 von pern ein furst lobleich  
 Gebt mir den klein lawrein  
 alz lieb euch all ritter fein  
 Dietlawbs pet waz entwicht  
 der von pern hiet kein guet nicht  
 dietlaub rufft herrn dietreichen an  
 gebt mir noch den klein lawrein  
 alz lieb euch all frawen fein  
 do sprach von pern herr dietreich  
 daz wort gar wol gezogenleich  
 dein gepit ist gegen mir entwicht  
 lawreins gib ich dir nicht  
 Ez hat mir laydz vil getan  
 dez will ich ez engelten lan  
 Nain sprach dietlaub der degen  
 Ir schult mir den zorn dergeben  
 vil edler furst von pern  
 So will ich fein ewer diener gern  
 vnd wil euch wesen vntertan  
 die weil ich daz leben han  
 dietlawbz pet baz entwicht vnd  
 verlorn  
 daz macht herrn dietreichs zorn  
 dietlawb da von nicht entliez

Er waz ein gar griniger man  
 daz ros z er zwiffen peyd sporn nam  
 da rait er ritterleichen  
 zv herrn dietreichen  
 Er sprach noch gebt mir den klein lau-  
 rein  
 Alz lieb euch mein huld fein  
 herr dietreich von zorn nicht en-  
 sprach  
 Dietlawb daz an im wol sach  
 daz er garzornigt wer  
 der edell perner  
 Er gefing den klein lawrein  
 pey der liechten platen fein  
 Er furt in vber die heyde  
 Ez wer dem perner lieb oder leyde  
 von pern der vil kun man  
 Rufft hiltpranten an  
 heys mir mein ros herr ziehen  
 Ia will ez mir enpfiehen  
 der mir so grosse laster hat getan  
 vnd er mich fein nicht ergenzen kan  
 Sein ros zoch man im dar  
 hin auff den weiten plan  
 darauff saz der kun man  
 Im waz vil leydz getan  
 Im waz leydt vnd zorn  
 Sein guet hiet er verlorn  
 von zorn ging er wundern  
 vnd sprach ich pin berumert  
 Ez wer der tewfel aufz der helle  
 Ich rich mich an mein gefelle  
 herr dietreich vber daz felt rant  
 Do hin fein maister hiltprant  
 wittig vnd wolfart  
 Riten auch an die fart  
 herr dietlawb der pyder  
 Er rait auch her wider

lawrein den klein man  
 hiet er verporgen in den tan  
 Alz er den perner ansach  
 daz wort er garzogenleich sprach  
 Gebt mir noch den klein laurein  
 Alz lieb euch all frawen fein  
 Dietlawbs pet waz verlorn  
 daz macht herrn dietreichen zorn  
 Daz sper begand er zvsencken  
 Dietlawb wolt nicht wencken  
 Die zwen edel man  
 Riten an einander an  
 Auff einander sy do stachen  
 die sper sy payde zbrachen  
 da gingen die helden kune  
 her nyder auff die grune  
 vnd die schillt sye punden  
 Zway scharpfe swert sye zugen  
 Sye lieffen an einander an  
 die zwen fursten wol getan  
 Sy huben an den aller grossen streit  
 den ye vor noch feyt  
 G striten zwen man  
 Alz von in wart getan  
 von ir peydey streyt daz geschach  
 dez komen sy peyd in gro z vngemach  
 In waz layd vnd zorn  
 Si traten in die erden vnez and die  
 sporn  
 Ir sleg vngefug vnd grofz  
 daz durch den helm tonst  
 Man hort ir peder swert klank  
 wol einer halben meyl lanck  
 Dietlawb waz ein grinig man  
 Er lieff herrn dietreichen an  
 Er slug den kunen weygant  
 daz im daz swert viel aufz der hant  
 herr dietreich musit entweichen

vor dem degen reichen  
 daz mußt er tun durch not  
 daz swert er im zu schirmen pot  
 da sprach maister hiltprant  
 Nun sprink her ir degen peyd sampt  
 Ir laufft dietlauben an  
 wir schullens nicht lenger fechten lan  
 Wittig vnd wolhart huben sich an  
 die fart

daz warn zwern starck man  
 die lieffen dietlawben an  
 wol wert sich der Junge  
 vnez sy im daz swert vntersprungen  
 da pey sie nicht entliessen  
 vnez sye im daz swert ein stiesen

hiltprant der weysz man  
 Macht ein frid daran  
 vnd der klein lawrein  
 Mußt auch in dem frid sein  
 Dech was ez im sorgen  
 do ez dietlawb hiet verporgen

die zwen fursten hochgeporn  
 lieffen farn irn grossen zorn  
 dietlawb der degen vnerzeit  
 Nach seinem swager er da rait  
 Sye sahenn zorleichen an  
 do er in pracht auff den plan

herr wittig vnd herr dietreich  
 die warn im gram sicherleich  
 do sprach dietlawb zu lawrein  
 hastu die lieben swester mein  
 daz scholstu mich wissen lan  
 So wil ich dich zu einom swager han

do sprach der klein lawrein  
 Ich han die rechten swester dein  
 Gestern morgen vnerporgen  
 herr wie felten ich ir vergaz  
 die weil ich in dem perg was

20  
 der vil edlen frawen mein  
 Sie ist ein edle kunigein  
 Alle twerg fein ir vntertan  
 Fur war ich daz sagen kan  
 wie sye mir wart daz sag ich dir  
 Daz scholtu gelawben mir  
 Zu steier ein purk ist genant  
 do daz hauff Ich vant  
 do merck ich degen kune  
 vnter einer linden grune  
 do was sy hin kurzweilen gegangen  
 Mit manicher schonen Junckfrawen  
 vnd dennoch huetent ir zwenzig  
 man

Mit listen ich sye gewan  
 do kom ich hin zu geriten  
 Nach ritterlichem siten  
 daz nyemant zu mir niehez sprach  
 vnd mich auch niemant sach  
 vnter die linden ich da rayt  
 da von ich die schonen mayt  
 da leucht sy aufz den andern schön  
 Alz die sunn ruet aufz dem mon  
 Fraw kimhilt ist sy genant  
 Ich ving sy pey der weyssen hant  
 Auff seczt ich ir mein helm keplein  
 fur mich seczt ich daz maygetein

Ich furt sy mit gewalt hin dan  
 wenn vns sach weder fraw noch man  
 Ich furt sye mit mir in den perck  
 do dienen ir manigs edelz twergk  
 vnd maniche edele schone junckfrawe  
 Mit silber vnd mit golde  
 Fur war ich daz sprechen wil  
 Ich han goldz also vil  
 Mer denn erleich kunckleich man  
 Daz ist ir alz vnter tan  
 Also sprach der klein

Mit

Mit gold vnd mit gestein  
 vergult ich wol ein lant  
 dennoch hiet ich pfant  
 daz wisz sicherleich  
 daz ich dennoch nicht hiefz ein arm  
 man

Daz ist ir alz vntertan  
 do sprach dietlawb der degen  
 Mir ist liebt daz ich mein jungh leben  
 han gewagt durch mein willen  
 laz mich sehen die swester mein  
 vnd ist die red ein warheit  
 Die du mir hast geseit

Ich will dir ir gunnen fur all man  
 Die warheit wirt dir kunt getan  
 Do sprach der klein lawrein  
 Nun woll wir all gefellen sein  
 So will ich vns machen vntertan  
 Mit trewen allz daz ich han  
 Ir kumpt mit mir in den perck  
 So dienen euch manigs edelz twerck  
 vnd manige edele twergine  
 Mit silber vnd mit golde  
 Ir hort do kurzweil vil  
 vnd gefangk vnd feytenpil  
 daz sey euch fur war geseit  
 Ir secht do manig schönheit  
 Fur war ich daz sprechen wil

Ein jar ist ein kurz zil  
 Daran schult ir nicht verzagen  
 Daz merckt gar an falsche list  
 was wunne in dem perg ist  
 Die will ich euch machen vntertan  
 vnd turt ir euch an mich lan

Die vier fursten lobsam  
 Namen maister hiltprant hind an  
 Sye fragten den fursten lobsam  
 Ob sy sich an daz twerget scholten lan

daz muefz an deinem rat stan  
 Dez antwort in der weif man  
 west ich was vns thochte  
 daz ich vns daz pestt geraten mochte  
 daz tet ich also gern

vil edler furst von pern  
 vnd wolt wir ez durch foreht lan  
 Zwar daz stund vns vbel an  
 dez hiet wir michel schande  
 wo man ez von vns saget in dem lande  
 Saget man von fursten solich zagheit  
 daz wer vns ein grofz laidt

dez antwort im herr dietreich  
 Mit zuchten gartugentleich  
 Der vns den leibt hat geben  
 der frist vns auch daz leben  
 An den schüll wir vns lan  
 der vns wol gehelfen kan  
 Ich muefz die abentwer ansehen  
 Scholt mir aber leit geschehen  
 Do sprach wittig der degen  
 Sein woll denn der tewfel pflegen  
 daz ez vns mit liegen  
 Alle woll wetriegen

do sprach der weygant wolfart  
 wir schullen pillich an die fart  
 wir muessen schawen die schönheit  
 do von vns ist vil geseit

Do sprach maister hiltprant  
 Nun hort kleiner weygant  
 wir wollen vns an dein trew lan  
 do scholtu ster weleiben an  
 do sprach der klein lawrein  
 die weil ich han daz leben mein  
 So wil ich euch mit trewen pey stan  
 Ir schult euch gentleich an mich lan  
 Do folgten sye dem twerg  
 In einen holten perg

B 2

wittigen

wirigen waz die rayf lait  
 wenn ez sy sprach in grosse arbeit  
 Alz sye den perk an slugen  
 Sye wolten wenn er wer nahent  
 An dem andern morgen frue  
 do komen sy aller erit hin zv  
 An dem selben morgen  
 kamen sy verporgen  
 Fur ein perk lobsam  
 Auff einen wunnigleich plan  
 daz waz recht wunnesam  
 Auff dem plan waz alz dez vil  
 Mancherley waz man der denken wil  
 Ader mer derdenken mak  
 die gaben alle suessen smak  
 waz man folgez gefangs haben wolt  
 dez waz alz der plan vol  
 Jeteicher fogel besunder  
 daz ez vnter einander derhall  
 vber perk vnd vber tall

Man sach maniger hantryr sil  
 Die triben mit einander ir spil  
 Sye warn hofleichen genant  
 vnd auff dem selben plan gebant  
 Fur war ich daz sprechen will  
 der plan hiet frewden vil  
 wer in scholt sehen an  
 der muest allz fein trawern lan

do sprach der von pern  
 zergangen ist mir mein swer  
 Mich trieg denn mein weisz  
 wir fein in dem paradeisz

Do sprach hiltprant zv hant  
 vns hat recht got hergesant  
 daz wir do heim mugen yehen  
 daz vns abentwer sey geschehen  
 do sprach hiltprant der degen  
 vnd wolt ir meins ratz pflegen

vnd solek mir allain  
 So betragt vns nimer der klein  
 Do sprach der klein lawrein  
 Ir schult gar an alle sorg fein  
 Nun fröt euch all auff difem plan  
 Der ist recht wunnesam  
 Aber die frewd ist gar entwicht  
 Gegen der die in dem perg geschicht  
 wenn wir an den lust wöllen gan  
 So tret wir herfur auff disen plan  
 Jeteicher mach im ein kranez  
 darnach tret wir an den tancz  
 Mit manchem mündlein rot  
 vnd zich wir all wider hinein  
 waz vnser vor dem perg fein  
 Also wont vns diser lust pey

Do sprach der klein man  
 Ich wil mit euch raylen disen plan  
 Ir herrn vnd gesellen mein  
 Er scholl vnser aller fein  
 dez weiszt ir keiner nicht  
 Ir kurtzweil ward gar entwicht  
 do zugen sye mit einander fon dann  
 die ros z lieffen sy auff dem plan stan  
 do furet lawrein daz getwergk  
 Mit im die fursten in den perk  
 do sy kamen vncz an daz erst turlein  
 do stunden zwelff Junkfrawlein  
 die warn schön vnd wol getan  
 Sye grussten den perner lobsam

do sye kamen all hinein  
 Zv slosz man daz turlein  
 Ir keiner mocht nye so weysz gesein  
 der do west wie sy warn kumen hinein  
 do sprach wittig der starck man  
 Zwar ich lewg nicht daran  
 vnd wer ich vor dem turlein  
 Ia mich betrug nimer der klein

do

do sprach der klein lawrein  
 Ir schult gar an alle sorg fein  
 kein lait euch von mir geschicht  
 Ich prieh meiner trew an euch nicht  
 do sach man gegen die fursten gan  
 Manchen ritter lobsam  
 die twerg hieten an daz pest gewant  
 daz man in allen landen vant  
 von gold gab ez liechten schein  
 herr diereich vnd die gesellen sein  
 die wurden schon empfangen  
 Sye haben ob in hangen  
 Mancher hant kleinat  
 dez hieten sye allz rat

lawrein pflag schon der herschafft  
 die fursten hieten grosse krafft  
 daz wisst sicherleich  
 kein kunck ward nye so reich  
 Sye hieten im streicz genuck geben  
 Nach kunheit stund ir aller leben  
 die fier recken vnverzeit  
 die schauten manche schonheit  
 die penck warn guldein  
 von dem gestein gaben sy liechten

schein  
 darauff hiez man siczen die gestie  
 Man ret in daz aller pestte  
 Man schenck in met vnd wein  
 So er aller pestt mocht gesein  
 Sy fahen wunne vil

die twergt triben mancherley  
 hantspil  
 Einthalben sye sungen  
 Anderthalben sye sprungen  
 Einandern versucht der helden krafft  
 darnach verschussen sy die schaffe  
 Also ging daz spil vberale  
 daz sye wegunden alle

Turniren vnd stechen  
 vnd sper auff einander zvbrechen  
 dez wart do sil vor in getan  
 Man sach manchen kunkreich man  
 Spil man vnd geiger  
 harpezfner vnd pufawner  
 do sach man fur die fursten gan  
 Zway twergt wunne sam  
 vnd mit in zwen fidler  
 die warn hofleich angefer  
 Ir gewant waz reich vnd wert  
 Sy trugen zwu fidelln in der hant  
 die warn pesser denn ein lant  
 Sy warn rot guldein  
 von dem gestein gaben sy liechten

schein  
 die sayten gaben suessen klanck  
 den fursten waz die weil nicht lanck  
 Sye hörten die fidelln gern

do sprach der von pern  
 die kurtzweil gevelt mir wol  
 der perck ist wunnen vnd frewden vol  
 darnach sach man fur die fursten gan  
 Zwen wol singent man  
 Sye sungen hofliche mer  
 All vor den fursten vil  
 daz waz ir kurtzweil vnd ir spil  
 Sye huben peyd ein suesz gefanck  
 daz ez in dem perg derklanck  
 wer ir singen recht mocht verstan  
 der muest allz fein trawern lan  
 dornach kam fraw kunchilt die  
 kunigin

Mit mancher kurtzen twergin  
 die warn schön vnd wol getan  
 vnd trugen reiche kleider an  
 von pernelein vnd von seiden  
 daran waz daz pestt gewant

B 3

Sam

Sam man ez in allen landen vant  
 oder von rechter kur haben schol  
 daz gewant stund in wol  
 Ein recht guldein kron  
 trug auff die edell kunigin  
 Edelz gelteins lag vil darin  
 herr dietreich vnd die gefellen sein  
 Die wurden schon empfangen menigt-  
 reich

von der edeln kunigin reich  
 Sye sprach feyt gotwilcum herr  
 dietreich

von pern ein furst lobleich  
 Mir ist liebt daz ich dich scholl an-  
 sehen

Ich hör von dir grosse tugent yhehen  
 vnd dar zv grosse manheit  
 daz ist mir vil wol geseit  
 die du an schonde begangen hast  
 kein laster hattu nye getan  
 Man scholl dich preysen fur all man  
 dez dancket ir herr dietreich

Sye enpfing die gestt all geleich  
 Irn bruder sye funderleichen enpfing  
 Mit weissen armen sy in vmbfing  
 Sy helset in vnd kuffere  
 vnd druck in an ir pruffte  
 Sye vmblosz in mit den armen  
 daz ez in muessr derparmen  
 do im die schon maidt  
 So sere daz elent klait

Er sprach vil liebe swester mein  
 wil du nicht lenger hinnen sein  
 In disem holen perge  
 pey disem klein twerge  
 oder wil du dich fon im scheiden lan  
 dir wirt noch wol ein pider man  
 Sy sprach vil lieber bruder mein

waz du wilt daz scholl sein  
 Ich han kein pressen hinnen nicht  
 Alz du denn wol siehst  
 Mein hertz ist aller freuden vol  
 wenn ich den perek ansehen schol  
 vnd alle die mein Junekfrawen sint  
 dez ist mein seel enplint  
 disz leben ist mir entwicht  
 wenn sye glauben in got nicht  
 Also sprach die schön mait

Ich wer gern pey der kristenheit  
 Er sprach liebe swester mein  
 daz du ymer selig muessr sein  
 Ich nim dich yo dem klein man  
 Scholt ez mir an daz leben gan

lawrein der klein man  
 hiefz die fursten zv tische gan  
 da behengten sich die weigant  
 Mit gold vnd mit gestein  
 Also eerer sye lawrein der klein  
 die speys man fur die recken trugt  
 Man gab in alz dez genungt  
 Daz irm leib wol thochte  
 Alz ez lawrein wol vermochte  
 Paz denn kein kunick herr  
 dennoch hier er meer

Sein schusselln warn guldein  
 die giesffasz gaben liechten schein  
 Mit gold vnd mit gestein  
 Sein tiszch waz helfenpeinein  
 Guldein warn daran gessagen  
 Sam sye wern gegossen  
 do sye do gefassen  
 vnd getrunken vnd gegassen  
 vnd die tisch wurden auffgehoben  
 Pey singen vnd auch sagen  
 hub sich vor den fursten vil  
 darnach manig seyten spil

daz

daz ez vntereinander erhal  
 vber perg vnd vber tal  
 die kurezweil hub sich wider an  
 von manchen twerg wunsam  
 lawrein ging so zehant  
 do er frawen kunekhiltent fant  
 Er sprach vil liebe fraw mein  
 So du ymer seligt muessr sein  
 Gib mir deinen trewen rat  
 Mein dinck mir kumerleichen stat  
 waz mir die recken haben getan  
 daz will ich dich wissen lan  
 Sye prachen mir meinen garten  
 vnd die guldein porten  
 die traten sye mir in den plan  
 vnd hiet ich in kein leit getan  
 daz hiet ich da wol gerochen  
 da wart mir mein gürtelein zebrochen  
 von herrn dietreichen zorn  
 han ich all mein eer verlorn  
 vnd wolt sich dietlawb nicht nemen an  
 Ez muessr disen an daz leben gan  
 do sprach die kunigin herr  
 dez vber winezstu nimmermer  
 Sich an held dem eere  
 vnd folg meiner leere  
 leg sye sust ein pein an  
 daz sye dich furpaz mit gemach lan  
 du scholt mir dez dein trew geben  
 daz du in tuest kein schaden an dem  
 leben

dez gelobt ir der klein lawrein  
 Mit gestein ein guldein fingerlein  
 Stiefz er an sein rechte hant  
 da von wart im sicherleichen bekant  
 do von ez zwelf manz sterek gewan  
 daz waz wunderleichen getan

Nach seim swager er do fant

do kam der degen so zehant  
 Zv im also drat in ein kemnaten  
 do sprach der klein lawrein  
 vil lieber herezen swager mein  
 Nim dich vmb dein gefellen nicht an  
 So tayl ich mit dir waz ich han  
 do sprach dietlawb der degen  
 E wil ich verliessen mein leben  
 waz in geseche daz geseche auch  
 mir

deiner hilf ich wol enpir  
 do sprach der klein lawrein  
 So muessr die weil hinen sein  
 vnez du gewinst ein andern mudt  
 vnd mein gab nimpst gern verguet  
 Sein swager er versloz in der kem-  
 naten

vnd do eyelt er vil drat  
 der vil klein weigant  
 do er die fursten vant  
 Alz wir ez horn sagen  
 Zv trinken hiez er dar tragen  
 pey meet vnd auch den wein  
 Twalm hiefz er tun darein  
 Do sye da getrunken  
 wie pald sy nyder funcken  
 wye pald der klein weigant  
 In alle fier zv famen pant  
 Er warff sy in ein kerat  
 Da liden sy grossen vngemach  
 Nun lagen sy gefangen  
 wye kamen sye von dannen  
 do sy lawrein gefing mit vntrewen  
 herrn dietreichen fon dem mund  
 gingen

daz verbrant im feine pant  
 do löst er fuez vnd hant  
 Er lost auch die gefellen sein

gar

gar auff grosser peyn  
do gingen sy zu raten  
wie sy jren dingen teten  
daz sy gewonnen irn harnatz guet  
der waz for in vil wol behuet  
vnd verlossen in den perck  
vnd dem wilden twergr  
do lagen sy mit sorgen  
Pylz an den andern morgen

Fraw kunckhilt verdeck den schein  
daz tet sy durch dez pruder sein  
die twergr gingen an ir gemach

Fraw kunckhilt ging alzehant  
do sye dietlawben vant  
In einer kemnaten tur  
do spranck dietlawb herfur

Gar in grinigem muet  
Er fragt die kungin guet  
vil herzen liebe swester mein  
So du ymer selig muessst sein  
volgstu nicht meiner leer

Du verleust leibr gut vnd eer

Er sprach vil liebe swester mein  
waz du mir recz daz scholl sein  
Nun sag mir auff die trew dein  
wie gehalten sich die gefellen mein

Sein sye lebendick oder tot  
oder in keiner hant not

Sye sprach sy sein gefangen  
Daz mich sein muess belangen

Tieff in einem keler  
da leiden sy grosse swer

Do sprach der degen gemut  
hiet ich nun mein harnatz gut  
vnd mein swert in meiner hant

Ich löst sy sprach der weigant  
Sye sprach vil lieber bruder mein  
So du ymer selig muessst sein

vnd werstu starker denn deiner fier  
Sye flohen dich vil schier  
daz du sicher daz muessit yehen  
Du magst ir kein gefehen  
vil herzen lieber bruder mein  
Nim hin daz klein guldein finger-  
lein

daz scholt du stossen an die hant  
So wirt dir abent tewer bekant  
Fur war ich daz sprechen will vnd  
schol

Du siehst die twergr alle wol  
hiet ich mein platen vnd mein swert  
dez engult vil mangs twergr  
Ez wern frawen oder man  
Ez muessit in an daz leben gan  
Auch laz ich ir kein genesen nicht  
venn ir vnrein pilt

Synam in pey der weyssen hant  
da folgt ir der weigant  
Sy furt in also drate  
In einer kemnaten

do fundenz ir aller harnatz guet  
wie wol der waz vor in behuet  
von golde gaben sy liechten schein  
da wapent in die kunigein  
Mit listen den künen weigant  
daz swert gab sy im in die hant  
daz waz pesser denn ein lant  
den helm sy im auff daz haupt pant  
Ein goldt varben schilt  
daran vil merwunder spilt

In allen den gepern  
Sam sy lebendigt wern  
Sye sprach vil lieber bruder mein  
huet dich nur vor lawrein

Ist daz er dich sicht an  
Ez muessit vns alln daz leben gan

Da

Da sprach dietlawb der degen  
Sein woll denn der rewfel pflegen  
Ich löz dich vnd die gefellen mein  
So du selig muessit sein  
von der kungin lobsam  
wart suesser segen vil getan  
Zehilff dietlawben dem degen  
daz im got fristt sein leben  
Sy sprach lieber bruder mein  
In ein gewelb trug man die gefellen  
dein

In einen tieffen keler  
da ligens in grosser swer  
do er die red vernam  
Ir aller harnatz er do nam  
vnd darzu drew swert  
die warn eins kunkreichs wert  
Er trug ez in daz gewelb hinein  
vnd warff ez fur die gefellen sein  
daz ez also laut erhall  
vber perg vnd vber tal

Lawrein der klein man  
Rufft all die sein an  
Im waz leit vnd zorn  
Er pliefz ein langs horn  
daz ez in dem perg derhal  
daz horten die twergr vberal  
darnach ging ez an ein klingen  
von dem lichten herzen ringen  
die man an die twergr leit  
Sam sye wölten an den streit  
Alz wir an dem puch haben vernumen  
Schir warn gewapent twergr kumen  
drew rawsent oder mer  
fur lawrein den kunigt herr

Da sprach lawrein der degen  
Ir schult ir keinen lassen leben  
Ir gelawb ist entwich

Sye getrawen vns nicht  
dar nach hub sich ein gedranck  
Pey der preyt vnd auch lanck  
waz an daz gewelb hinan  
Da sach sy dietlaub an  
Sein hercz waz manheit vol  
Er sach die twergr alle wol  
Er hiet ein rechten sin  
Er sprank vnter die twergr hin  
Er slug ir aufz der massen vil  
Daz waz sein kürzweil vnd sein spil

Da laurein daz der sach  
Daz im groser schad geschach  
da erzurnt laurein der klein man  
vnd lieff dietlauben an  
Er slug in an den selben stunden  
Also manig tieff wunden  
daz dietlauben dem Jungen man  
daz pluet durch die platen ran  
dietlaubs swert waz guet  
Alz ez der degen hochgemuet  
In streit hiet oft getragen  
vnd durch hert helm geflagen  
Aber ez waz doch entwich  
wenn ez versneid laureins nicht  
Fur war ich daz sprechen wil  
Der twergr waz an massen vil  
die slugen auff den man  
Alz er ein kleine weil gewan  
So slug er vnter sy ein slack  
da von der twergr vil derlagt  
Daz enthalff im alz nicht  
Sein streiten waz gar entwich  
da drungen sy den Jungen man  
In daz gewelb wider hinan  
die weil waz maister hiltprant  
von garten ein weiser wägant  
Mit listen auff dem keler kumen

C

Er

Er hiet sein gefellen mit im genumen  
da wapent sich die fier degen  
die twerg hieten im wol sein leben  
An schaden genumen  
wer dietreich fur daz gewelb nicht  
kumen

Da wolten sy den Jungen man  
von dem gewelb haben gedrunge  
wol wert sich der Junge man degen  
dez verlosz manig twerg sein leben  
die weil wapent sich an  
die fier recken lobsam  
da sprach der von pern  
Nun streit ich nie so gern  
difer perck ist streyez vol  
Ich weisz nicht wen ich slahen schol  
oder wem scholl ich pey gestan  
Nyemant ich gesehen kan  
wie mir sey geschehen  
Daz ich nicht mag gesehen

do sprach maister hiltprant  
Ez ist dir pesser denn ein lant  
daz ich dir nun geben wil  
da von gewinstu frewden vil  
Fur war ich daz sprechen schol  
Ich gan dir aller ern wol  
Paz denn dem leib mein  
Nim hin daz gurtellein  
So siechstu die twerg  
die do sein in dem perg

Er nam die gurtell in die hant  
daz scholtu gartten vmb den leibt  
So siechstu an der zeit  
die twerg alle wol  
fur war ich daz sprechen schol  
Er gab im daz gurtellein in die hant  
vmb gurt ez der wegant  
Sein hercz waz frewden vol

Er sach die twerg alle wol  
vnd dietlauben den jungen man  
Sach er in grossen noten stan

Sein harnas waz von plut rote  
Sein swert er im zv schirmen pot  
Er sprach vil lieber gefell mein  
Ir schult vnter dem folek sein

vnd mugt der feint nicht gesehen  
Fur war ich daz sprechen wil  
Ich sich der feint also vil  
daz ich grosser her nye geschach

Ich prüff dietlauben vngemach  
Sein harnas ist von pluert rot  
Ich muesz im helfen oder er ist tot

Da sprach maister hiltprant  
von garten ein weyfer wegant  
laurein hat ein fingerlein  
In der rechten hant sein  
da von ez die sterek hat  
slah im den finger auff der hant

vnd bring mir in sprach der wegant  
Maister vnd mag daz gescheh n  
daz in mein auge gesehen  
Ich slah im den finger auff der hant  
vnd bring in dir trewer hiltprant

herr dietreich fur daz gewelb spranck  
do ging auff in ein grosz gedranck  
von manges twergf man  
laurein lieff auch zv hant  
dez waz dietlaub gemeit

Er macht im preit vnd weit  
Er slug die twerg alle hind in  
Er wolt ir keins hin zv lan  
Alz von in horn sagen  
wunden wurden im vil geslagen

herr dietreich ser prunt  
daz waz der twerg wunt  
Mit sterek vnd mit grinen

Mocht

Mocht er laureins nicht gewinnen  
herr dietreich trug dem twerg hafz  
Seinf schirmf slagf er nicht vergafz  
Er slug im den finger auff der hant  
Da er anhet daz fingerlein  
da erschrack laurein

Auffzuch in der wegant  
vnd gab in seinem maister hiltprant  
des hercz ward frewden vol  
wenn er sah die twerg alle wol

die weil waz ein kleinf twerg  
heraufz geloffen fur den perck  
dem waz laid vnd zorn  
Er plyes ein langf horn  
daz erhörten also palde  
Funff risen in dem walde  
Die sampten sich nicht lang  
Mit stehlein stangen

die komen geloffen fur den perg  
Darnach fragten sy daz twerg  
daz ez in kudet die mer

Er sprach die sein garzvsver  
daz ich ez nicht halbz chon gesagen  
Meim herrn ist sein gefind derflagen  
Im selber hat man gesigt an

Nun helfft dem fursten lobsam  
die risen drungen in den perg  
dez frot sich vil manigs twerg  
die da for mit sorgen  
hieten sich verporgen

die sprungen all herwider für  
vnd lieffen zv den risen schir  
die vor geflohen hieten vor not  
die slugen wider auff den degen gut  
die risen warn freysam

Sy bestunden die zwen chvnen man  
do sprach maister hiltprant  
Ich rat euch ir herrn peydlampt

daz ir gewarnt seit  
Sich hebt ein grofer streit  
Ich sich funff recken wunfam  
die wollen den twergen peygestan  
Sy haben vnser gefellen fur sich ge-  
numen

den muesz ich zv hilff chvnen  
den helm er auff daz haupt pant  
fur daz gewelb spranck herr hiltprant  
dez fröet sich der von pern  
Sye sahen in vil gern  
die risen warn freysam  
die sach man zv fueszfen gan  
Mit stehlein stangen  
die zwen musten derligen  
waz der streit tocht geschehen  
Ieteicher wol mocht gesehen

da sprach wielandes sun  
Ein ritter pider vnd frum  
wolffhart lieber gefell mein  
Schüll wir die allerpösten sein  
wir verzagten nye an streiten  
pey allen vnsern zeiten

da sprach der wuetung wolffart  
wir schullen auch an die fart  
vnd den streit heben an  
vnd dring wir miteinander daran  
daz ist mein rat vnd mein sinn  
Pey den selben stunden  
die helm sye verpunden  
Ieteicher fast sein schilt

do kom frau kunkhilt  
Sy sprach ir seit ein pider man  
daz ich wol gehört han  
Ich muesz euch grosser manheit  
yehen

Ir mugt der feint nicht gesehen  
vnd wölt sye doch bestan

C 2

dez